

# Grüne und resiliente Stadt

Steuerungs- und Planungsinstrumente für eine klimasensible Stadtentwicklung

BOKU, Institut für Landschaftsplanung | DI Dr. Florian Reinwald

Seit September 2017 läuft das Forschungsprojekt „Grüne und resiliente Stadt“ unter der Leitung der BOKU Wien. Hauptanliegen der Forschung ist die Kühlung von Urbanen Hitzeinseln (UHI) in schon bestehenden und neu geplanten Stadtgebieten durch die optimale Ausstattung und Nachrüstung mit grüner Infrastruktur. Durch die Prüfung eines Tool-Sets anhand von zwei Fallbeispielen soll die Umsetzung einer klimaresilienten Stadtplanung und Stadtentwicklung unterstützt werden.

Thematisch lässt sich die Arbeit unter vier zentrale Ziele ordnen:

- 1) Die Zusammenstellung eines Tool-Sets, das unterschiedliche Maßstabsebenen bedient und Planungs- sowie auch Analyseinstrumente bietet.
- 2) Die Veranschaulichung und Bewertung der Wirkung grüner Infrastruktur.
- 3) Die Entwicklung eines Verfahrens zur Harmonisierung der Instrumente und Modelle.
- 4) Die Prüfung der Praxistauglichkeit des zusammengestellten Tool-Sets anhand zweier Wiener Fallstudien (Kretaviertel im 10. Wiener Gemeindebezirk und Aspern Seestadt).

Besonders wichtig bei klimaresilienter Stadtplanung ist die Betrachtung unterschiedlicher Maßstabsebenen. Innerhalb des Projektes wurde deshalb sowohl auf die Parzellen- und Quartiersebene als auch auf die Stadt- und Regionalebene geachtet. Sichtbar wird dies durch das zusammengestellte Tool-Set.

In Aspern begleitete das Forschungsprojekt als Fallbeispiel den städtebaulichen Wettbewerb „Quartier Seeterrassen“ und brachte das entwickelte Tool-Set zur Anwendung. Die Erkenntnisse und Simulationen trugen neben der Auswahl des Siegerprojektes ebenso zur weiteren Optimierung desselben bei.

## Tool-Set:

- Steuerungs- und Planungsinstrumente auf **Parzellen- und Quartiersebene**
  - Der von der BOKU entwickelte *Grün- und Freiflächenfaktor (GFF)* soll einerseits Zielwerte für die Stadtplanung schaffen und andererseits zur Prüfung der Effektivität dienen
  - Mithilfe des *GREENPASS®* (green4cities GmbH) kann die mikro- und mesoklimatische Wirkung simuliert werden
- Wirkungssimulation auf **Stadtebene**
  - MUKLIMO\_3 Stadtklimamodell (ZAMG)
- Simulation auf **Regionsebene**
  - Cosmo-CLM (AIT)

Projektpartner sind neben dem BOKU Institut für Landschaftsplanung (BOKU ILAP) und dem Institut für Landschaftsentwicklung, Erholungs- und Naturschutzplanung (BOKU ILEN) die green4cities GmbH, die Fachabteilung Modellapplikationen des ZAMG, die Wien 3420 aspern Development AG, das AIT – Austrian Institute of Technology und die Magistratsabteilung 22 (Umweltschutz) der Stadt Wien. Das Projekt „Grüne resiliente Stadt“ läuft bis August 2020.

